

Freiwillige Feuerwehr
Reichenau

Jahresbericht 2007



Impressum

Herausgeber Freiwillige Feuerwehr Reichenau
Münsterplatz 2, 78479 Insel Reichenau

Redaktion Thomas Baumgartner

Titelbild Riedballenbrand, 01.05.2007

Einsatzberichte Thomas Baumgartner und Martin Spicker

Internetseite <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

eMail info@feuerwehr-reichenau.de

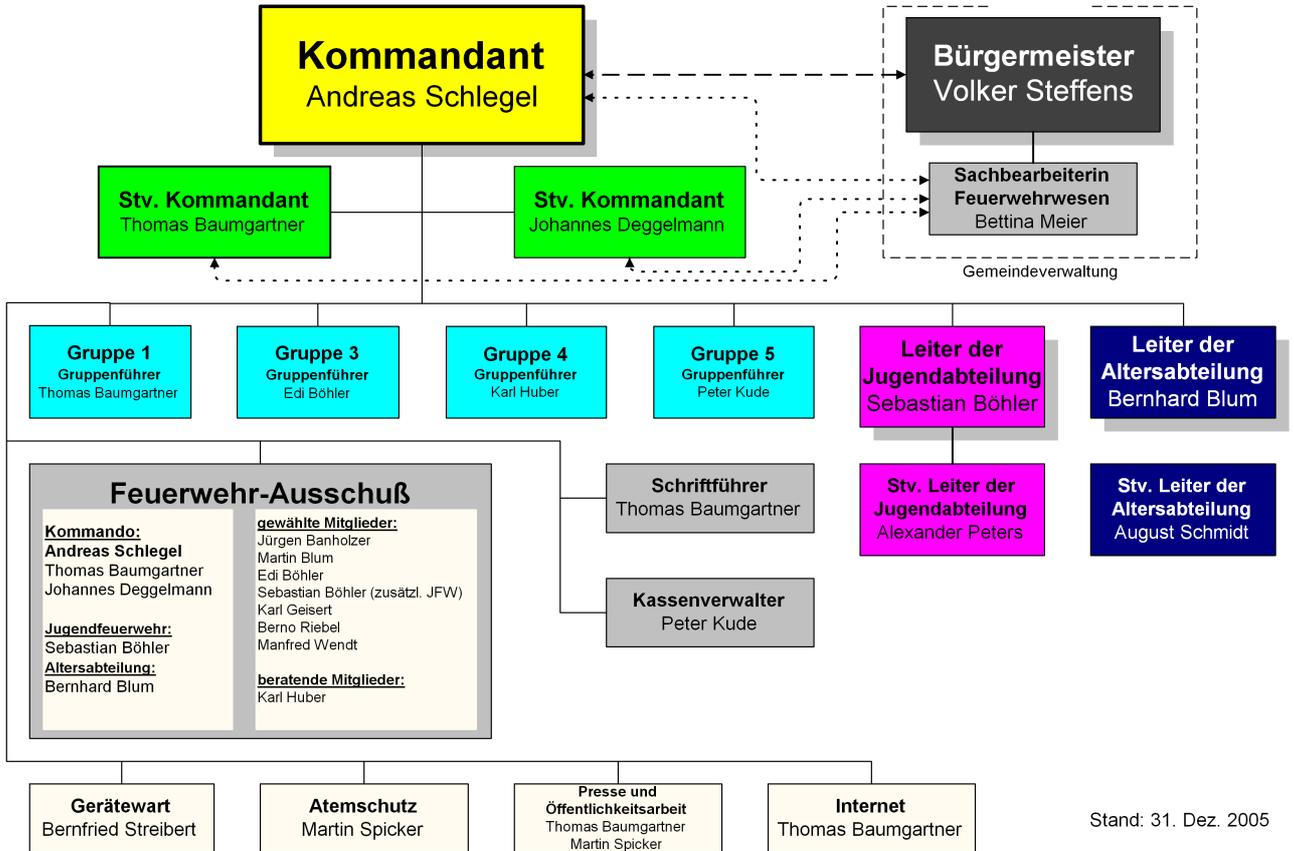
© 2008 Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Inhaltsverzeichnis

Organigramm	Seite 4
Statistische Daten	Seite 5
Alterspiegel	Seite 6
Einsätze in der Übersicht	Seite 7
Einsatzart prozentual	Seite 7
Einsätze im Zeitraum der letzten 10 Jahre	Seite 8
Einsätze und Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge	Seite 9 – 41

Organigramm

Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau



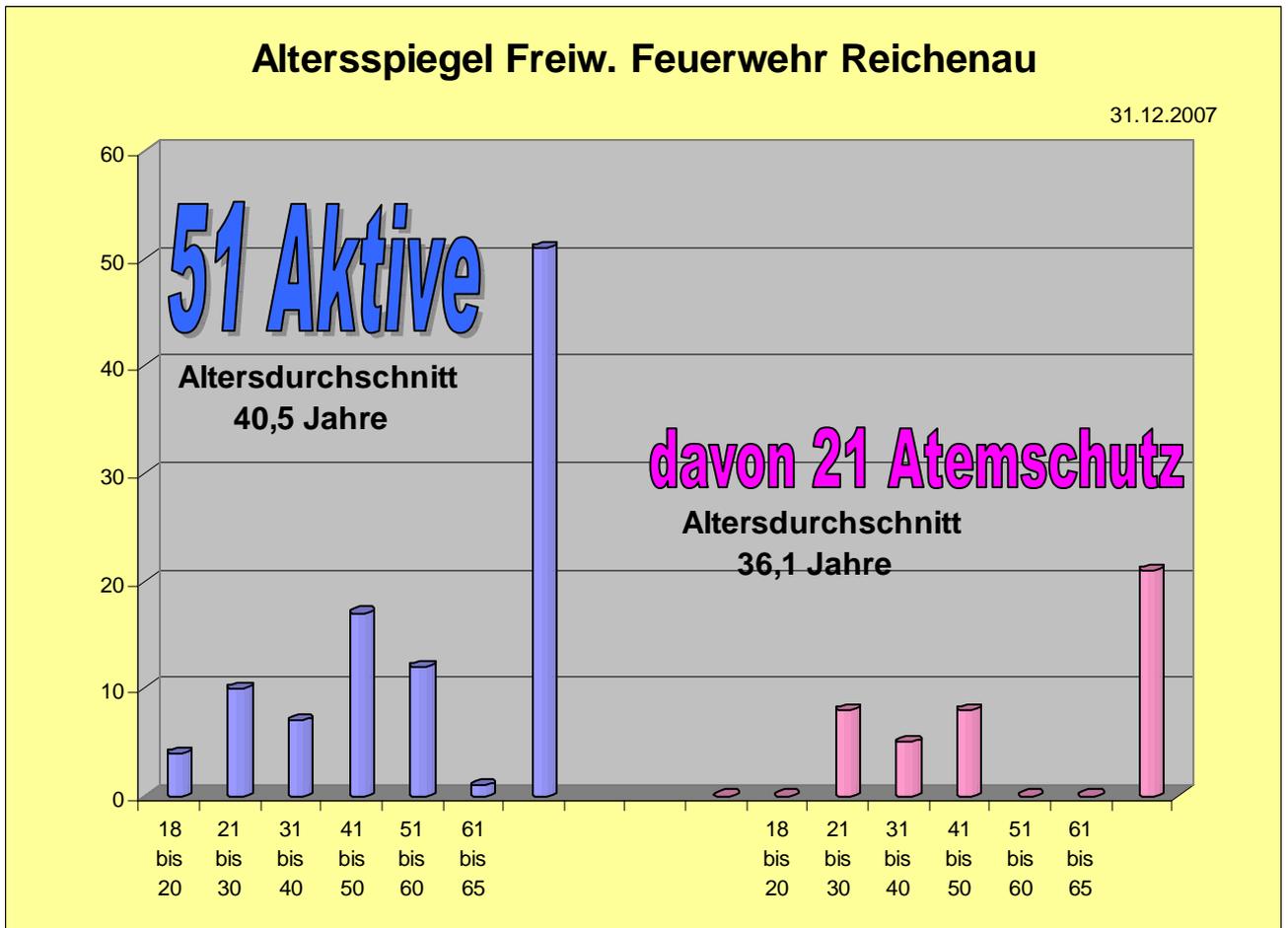
(in 2007 keine Änderung)

Statistische Daten

Stand: 31.12.2007

Personal:	
Aktive Feuerwehrangehörige	51
Angehörige der Jugendabteilung	23
Angehörige der Altersabteilung	15
Gesamt	89
Zugänge aktive Abteilung	8
Abgänge aktive Abteilung	1
Verstorbene	2
Beförderungen	2
Ehrungen 25-jährige Mitgliedschaft	
Ehrungen 40-jährige Mitgliedschaft	
Sonstige Ehrungen	
Internet:	
Zugriffe auf die Internetseite	6824 Ø 568/Monat
Zugriffe auf die Beiträge über die Einsatzberichte und Meldungen im Redaktionssystem	6688 Ø 557/Beitrag
Ausbildung:	
Proben Gruppe 1	21
Proben Gruppe 3	9
Proben Gruppe 4	12
Proben Gruppe 5	12
Vollproben bzw. Übungseinsätze	3
Proben insgesamt	57
Proben- und Übungsstunden insgesamt	1607
Lehrgänge und sonstige Ausbildungen in Stunden	494
Gesamtstunden Ausbildung	2101
Einsätze und Dienste:	
Einsätze	35
Einsatzstunden Gesamt	741
Sicherheitswachdienste	15
Sicherheitswachdienste in Stunden	228
Weinfestdienst in Stunden	166
Sonstige Einsätze u. Dienste in Stunden (Verkehrsdienste, Kinderaktion, Organisation usw.)	776
Gesamtstunden Einsätze und Dienste	1911
Organisation und Sonstiges:	
Feuerwehrausschuss-Sitzungen	4
Kommando-Besprechungen	4
Orga usw. in Stunden	120
Jugendfeuerwehr:	
Aktivitäten der Jugendfeuerwehr an Stunden im Jahr	
Gesamtstunden für die Jugendfeuerwehr	1632
Stundenleistung Gesamt in 2006	
Stundenleistung Gesamt in Euro (10 € pro Std.)	57.640 €
Gesambereitschaftsstunden über das ganze Jahr hinweg (365 Tage pro 24 Std.)	385.440 Stunden

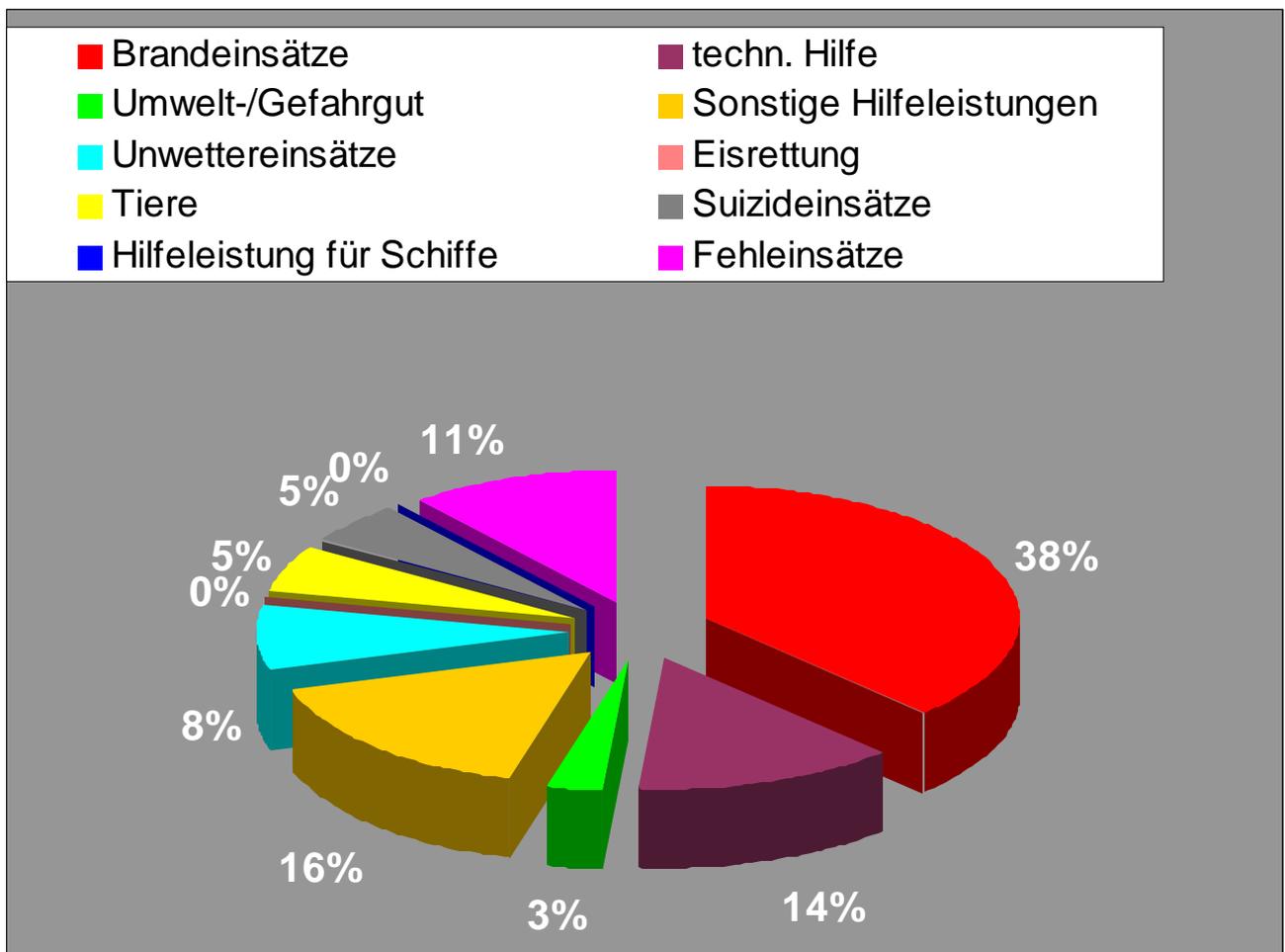
Altersspiegel aktive Abteilung



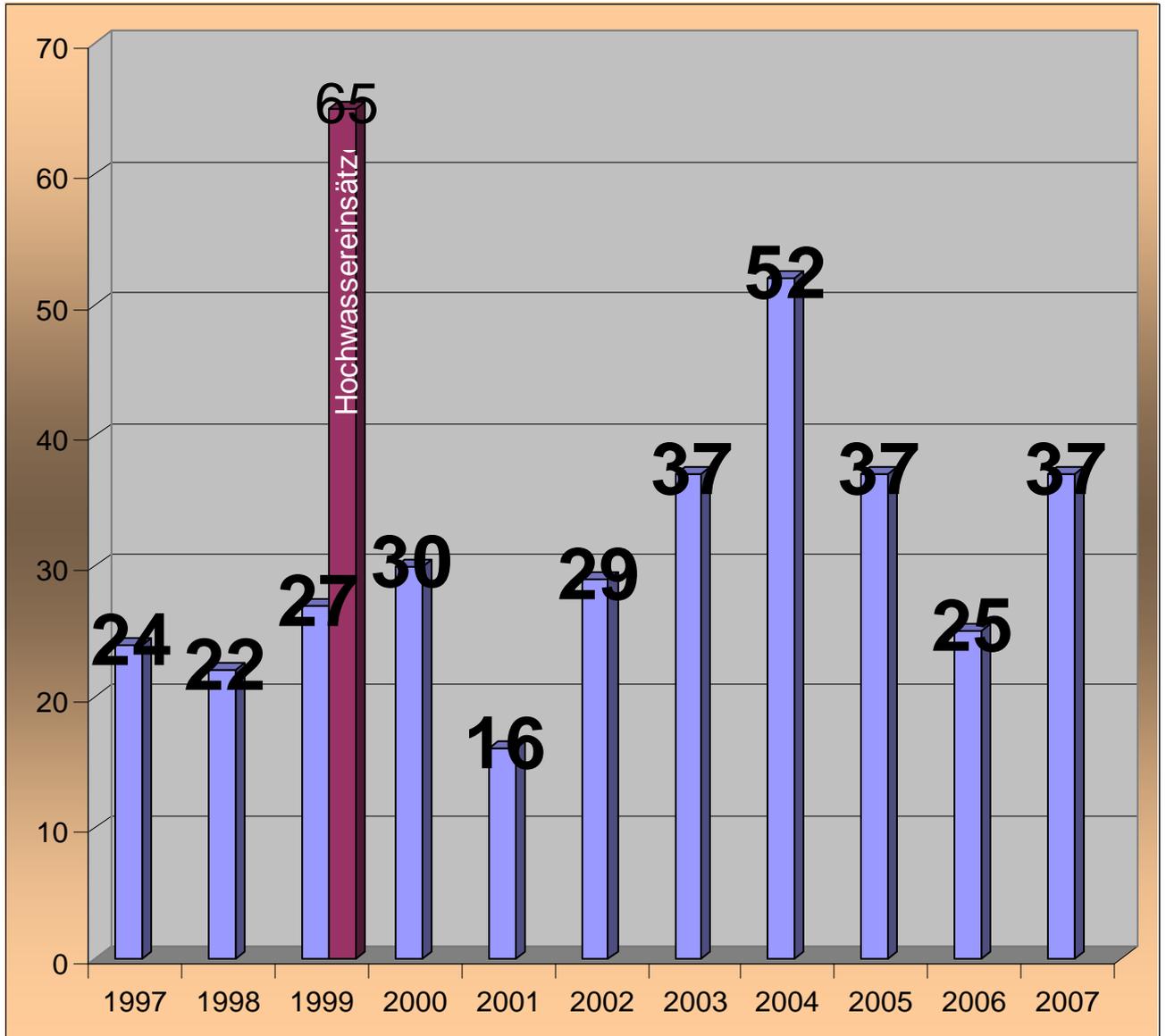
Einsätze in der Übersicht

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	14
technische Hilfeleistung (VU, Ölspuren, Aufzug, Nottüröffnung usw.)	5
Umwelt-/Gefahrguteinsätze	1
Sonstige Hilfeleistungen (Keller unter Wasser, Baum fällen usw.)	6
Unwettereinsätze	3
Eisrettung	0
Tiereinsätze	2
Suizideinsätze	2
Hilfeleistung für Schiffe	0
Fehleinsätze	4
Einsätze Insgesamt	37

Einsatzart prozentual



Einsätze im Zeitraum der letzten 10 Jahre



Ölspur auf der Fahrbahn - 11.01.2007

Eine ca. 200m lange Ölspur in der Reichenau-Waldsiedlung im Buchbrünneleweg beschäftigte am heutigen Donnerstagmorgen (11.01.2007) die Reichenauer Feuerwehr. Ein Anrufer hatte die Ölspur der Gemeindeverwaltung gemeldet, welche die Meldung an Kommandant Andreas Schlegel weitergab.



Um 08:07 wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger von der Integrierten Leitstelle Konstanz zum Einsatz alarmiert. Die Ölspur wurde von der Feuerwehr mit Ölbindemittel abgestreut und gebunden. Außerdem wurden Warntafeln aufgestellt. Ein Verursacher konnte noch nicht ermittelt werden.

Unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 9 Feuerwehrinsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug (LF16) und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Eine Gefahr der Gewässerverunreinigung bestand zu keine Zeit.

Einsatzende war um 09:29 Uhr.

Bäume über Fahrbahn - 18.01.2007

Sturmtief Kyrill beschäftigt auch Reichenauer Wehr

Das Sturmtief "Kyrill" sorgte auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau am heutigen Donnerstag (18.01.2007) für Arbeit.

Gegen 17:45 Uhr alarmierte die integrierte Leitstelle die Wehrmänner per Meldeempfänger in den Ortsteil Waldsiedlung um dort einen umgestürzten Baum im Buchbrünneleweg zu entfernen, der die Fahrbahn komplett blockierte.

Auf der Anfahrt mussten Einsatzleiter Kommandant Andreas Schlegel und seine 11 Feuerwehrmänner jedoch erst eine umgefallene Tanne auf dem Reichenauer Inseldamm (zwischen Bruckgraben und Ruine Schopflen) beseitigen, durch welche die Fahrbahn halbseitig eingengt war.

Nach einer knappen Stunde konnten die Einsatzkräfte mit ihren drei Fahrzeugen (LF8/6, LF16 und MTW) wieder einrücken.

Verstärkung im Führungsteam - 20.01.2007

Ausbildung zum Gruppenführer abgeschlossen

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau bekam letzte Woche Verstärkung im Führungsteam. Unser Kamerad Sebastian Böhler hat an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal erfolgreich seine Ausbildung zum Gruppenführer abgeschlossen. Innerhalb von zwei Wochen Ausbildung in Theorie und Praxis bekam er das notwendige Rüstzeug für die Qualifikation zum Gruppenführer vermittelt. Sowohl die Praxisprüfung wie auch die Theorieprüfung konnte er erfolgreich absolvieren.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und freuen uns auf die Verstärkung im Führungsteam unserer Feuerwehr.

Jugendfeuerwehr trägt erste Früchte - 05.02.2007

Freiw. Feuerwehr Reichenau bekommt Zuwachs

Die Freiw. Feuerwehr Reichenau kann sich seit Anfang des Jahres auf Zuwachs aus der Jugendfeuerwehr freuen. Die Jugendfeuerwehr Reichenau war im November 2005 neu gegründet worden.

Zwei junge Kameraden, hatten noch im letzten Jahr die Grundausbildung erfolgreich absolviert und sind seit Anfang Januar als Feuerwehrmannanwärter in die aktive Abteilung aufgenommen. Schon der Großvater von Marco Schmidt war bei der Reichenauer Wehr, einige Jahre davon als Kommandant. Bernfried M. Streibert ist durch seinen auch in der Wehr, und den elterlichen Brandschutzbetrieb schon seit Kindesbeinen mit dem Brandschutz verwurzelt.

Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler entlässt die beiden mit einem weinenden einem lachenden Auge an die Obhut von Kommandant Andreas Schlegel, denn einen rücken wieder zwei neue Jugendfeuerwehrlern aus der Warteliste und als frischgebackener Gruppenführer er sich natürlich auf die nächsten Jahre mit den jungen Kameraden in der aktiven Wehr.



Auch Vater,

und

zum

nach freut

Bei der Jahreshauptversammlung am 28.02.2007 im Hotel Mohren werden die jungen Kameraden das erste Mal von Kommandant Andreas Schlegel in der aktiven Wehr offiziell begrüßt.

Salpetersäure im Abwasserkanal - 28.02.2007

Gefahrgutunfall auf der Insel Reichenau – 1 000 Liter Salpetersäure ausgelaufen

Ausgelaufene Salpetersäure beschäftigte am Mittwochnachmittag ab etwa 14.40 Uhr bis zum Abend drei Feuerwehren. Die Flüssigkeit war aus einem zerplatzten Behälter ausgetreten, als dieser beim Entladen aus einem Lastwagen auf den Boden gestürzt war. Eine Gefahr für die Bevölkerung und Umwelt bestand nicht.

Reichenauer Gärtner Center wurde ein Behälter mit verdünnter Salpetersäure (38-prozentig) entladen. Diese Chemikalie ist ätzend, greift Metalle an und ist wassergefährdend. Wie Augenzeugen berichteten, verhakte sich die Plane des Lastwagens an dem 1 000 Liter fassenden Einheftiger Windstoß habe daraufhin den Behälter auf den Boden stürzen lassen, berichteten Augenzeugen. Der Tank platze und die Flüssigkeit entleerte sich binnen Sekunden, schilderte Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel. Das Gefahrgut floss anschließend fast vollständig in einen Ablauf des Mischwasserkanals, der sowohl Abwässer aus Haushalten und Gewerbebetrieben als auch Oberflächenwasser aufnimmt.



Am
stark
Tank.

auf



Die umgehend alarmierte Freiwillige Feuerwehr Reichenau brachte in der Gewerbestraße eine Abdichtblase im Kanal an, so dass sich ein Teil der Flüssigkeit nicht weiter ausbreiten konnte. Parallel hierzu hatte die Wasserschutzpolizei mit Unterstützung von Landes- und Bundespolizei den Unfallort in Windrichtung vorsorglich großräumig abgesperrt. Dabei kam es zu einem Verkehrsstau, der sich jedoch rasch auflöste, nachdem das Sperrgebiet deutlich verkleinert werden konnte. Aus Vorsicht blieben unter anderem das

Reichenauer Gärtner Center und ein nahe liegender Supermarkt geschlossen, so dass deren Mitarbeiter frühzeitig Feierabend hatten. Wieviel Säure im Kanal abfließt ist nicht bekannt. Die Konstanzer Kläranlage, die das Abwasser von der Insel Reichenau aufnimmt, ist verständigt. Es wird jedoch etliche Stunden dauern, bis das Abwasser dort eintrifft. Neben der Entfernung müssen auch mehrere Pump- und Hebewerke überwunden werden, was die Fließgeschwindigkeit verringert. Ein Vorteil dabei ist, dass sich die Salpetersäure weiter verdünnt und so zunehmend unschädlich wird.



Die im Kanal aufgestaute Flüssigkeit pumpte der Gefahrgut-Zug der Freiwilligen Feuerwehr Konstanz mittels einer Membranpumpe mit Teflongehäuse in mehrere Kunststoffbehälter. Da deren Anzahl nicht ausreichte, ließ Einsatzleiter Thomas Baumgartner weitere Fässer von der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell an die Einsatzstelle bringen. Nachdem der Kanal von einem Fachunternehmen gespült worden war, hatte die Konzentration der

Salpetersäure einen ungefährlichen Wert erreicht, so dass die Feuerwehren mit dem Rückbau der Einsatzstelle beginnen konnten.

Salpetersäure, das an der Oberfläche aufgefangen werden konnte, wurde gebunden und wird fachmännisch entsorgt. Die Kunststofffässer brachte der ursprüngliche Lieferant mit seinem Lastwagen zur Kläranlage. Diese werden in ein vorbereitetes Klärbecken entleert, so dass die säurehaltige Flüssigkeit nach und nach dem normalen Klärprozess zugeführt werden kann. Da die Säure den Kalk im Zement angreifen kann, untersucht der Bauhof in der nächsten Zeit eigens betroffene Abschnitte des Kanals auf Schäden.

Autor: Niko Schutzbach

Unter der Gesamt-Einsatzleitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren insgesamt 31 Feuerwehreinsatzkräfte (16 FF Reichenau, 12 FF Konstanz, 3 FF Radolfzell)



im Gefahrguteinsatz. Der Gefahrgutzug der FF Konstanz war unter der Leitung von ihrem Zugführer Klaus-Peter Wehner. Mit vor Ort waren der Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel, Ortsbaumeister Raphael Grimm, Kanalwart Eduard Gröner, 1 Mitarbeiter EBK Konstanz und mehrere Kräfte der Polizei unter Leitung von Klaus Oechsle und kurzzeitig Bürgermeister Volker Steffens und Hauptamtsleiter Michael Lieske.

Insgesamt waren Fahrzeuge im Einsatz: 2x Löschfahrzeuge (LF16 + LF8/6 und 1x Mannschaftstransportwagen (MTW) der FF Reichenau, 1x MTW, 1x Gerätewagen Gefahrgut (GW-G), 1x Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Wechselpritsche mit Auffangbehältern für gefährliche Flüssigkeiten und 1x ABC-Erkundungsfahrzeug der FF Konstanz und 1x Gerätewagen Logistik (GW-T).

Einsatzende war um 19:22 Uhr

Jahreshauptversammlung - 28.02.2007

Wegen dem Gefahrguteinsatz kurz zuvor musste der Beginn der JHV im Hotel-Restaurant Mohren etwas nach hinten verschoben werden. Näheres siehe Protokoll im Anhang.

Info-Abend Erdgas - 07.03.2007

Eine große Abordnung der Wehr nahm am Info-Abend der EnBW im Kloster Hegne über Erdgas teil. Der Abend mit Fachvortrag wurde speziell für die FF Reichenau und Allensbach durchgeführt. Im Anschluss wurde den anwesenden noch ein Imbiss gereicht.

Jahreshauptversammlung der FF Allensbach - 09.03.2007

Das Kommando nahm an der Jahreshauptversammlung der FF Allensbach in Langenrain teil. Der Besuch wurde jäh durch nachfolgenden Einsatz unterbrochen.

Brennender PKW gemeldet - 09.03.2007 Feuerwehr verfolgt Fahrzeug bis zur Tankstelle

Drei junge Damen waren am Freitagabend (09.03.2007) gegen 23:00 Uhr gerade auf dem Weg in die Disco. An der Kreuzung B33-Reichenau-Waldsiedlung drang plötzlich Rauch aus der Motorhaube aus. Sofort verständigten Sie per Mobiltelefon die Feuerwehr.

Um 22:58 Uhr alarmierte die integrierte Leitstelle Konstanz die Freiw. Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum PKW-Brand an der Bushaltestelle Reichenau-Waldsiedlung. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte aber kein brennender PKW entdeckt werden. Auf Nachfrage bei der Leitstelle, stellte sich heraus, daß der PKW zur Tankstelle am Ortseingang von Wollmatingen weitergefahren war. Zur Sicherheit fuhr die Feuerwehr Reichenau zur Tankstelle weiter. Da inzwischen auf Gemarkung Konstanz wurde außerdem die Feuerwehr Konstanz verständigt.



An der Tankstelle angekommen, wurde der PKW von der Feuerwehr untersucht und stellte fest, daß der Motor lediglich wegen Kühlwasserverlust überhitzt war. Am Fahrzeug konnte kein Brandereignis festgestellt werden und die Feuerwehr konnte wieder abrücken.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 18 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Mit vor Ort war außerdem eine Streife der Polizeidirektion Konstanz. Die Feuerwehr Konstanz konnte vor Eintreffen wieder einrücken.

Einsatzende war um 23.35 Uhr.

Wegen Fragen zur Schadenshöhe und -ursache verweisen wir an die Pressestelle der Polizeidirektion Konstanz.

Alterskameradschaftstreffen in Allensbach - 31.03.2007

Eine Abordnung der Kameraden der Altersabteilung nahmen mit ihrem Leiter und Ehrenkommandant Bernhard Blum und Kommandant Andreas Schlegel am Alterskameradschaftstreffen des Landkreises Konstanz in Allensbach teil.

Steinwolle-Dämmstoffe fangen Feuer - 13.04.2007

Ein radelnder Passant entdeckte am Freitagabend (13.04.2007) kurz vor halb Neun im Ortsteil Reichenau-Lindenbühl auf dem Werksgelände einer Metall verarbeitenden Firma ein Feuer und meldete dies sofort der Feuerwehr.

integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 20:24 Uhr die Freiw. Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen mehrere Holzpaletten mit Steinwolle-Dämmstoff-Platten im Vollbrand. Die Platten waren direkt an nördlichen Firmengrenze gelagert. Ein Baum und die angrenzenden Brombeersträucher hatten sich ebenfalls schon entzündet. Zwei Feuerwehrereinsatzkräfte unter



Die

der

umluftunabhängigem Atemschutz konnten das Feuer mit einem C-Rohr schnell löschen. Da die Steinwolle-Dämmstoffe schwer entflammbar sind, brannten eigentlich nur die Holzpaletten so richtig. Die Feuerwehr zog die Gebinde auseinander und löschte einzelne Glutnester ab. Schon bald konnte die Einsatzstelle an einen Beauftragten der Firma übergeben werden.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 19 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 8/6 und LF16 und Schlauchwagen mit zwei C-Rohren im Einsatz. Mit vor Ort war außerdem eine Streife der Polizeidirektion Konstanz.

Einsatzende war um 21.24 Uhr.

Wegen Fragen zur Schadenshöhe und -ursache verweisen wir an die Pressestelle der Polizeidirektion Konstanz.

Kleiner Schilfbrand schnell gelöscht - 15.04.2007

In der Nacht von Samstag auf Sonntag (15.04.2007) wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zu einem Schilfbrand im Gewann Gießen, im Ortteil Reichenau-Niederzell, gerufen.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Feuerwehr um 01:14 Uhr per Meldeempfänger. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Insgesamt brannten ca. 20 m² Schilffläche ab.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 10 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF8/6 mit einem C-Rohr im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Einsatzende war um 01:45 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Doppelter Feuerwehreinsatz - 15.04.2007

Feuerwehr Reichenau fast gleichzeitig zu Kaminbrand und Schilfbrand alarmiert

Am Sonntagabend (15.04.2007) wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zu einem Kaminbrand in eine Bäckerei in Reichenau-Oberzell gerufen. Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Feuerwehr um 20:34 Uhr per Meldeempfänger.

Noch auf der Anfahrt des ersten Löschfahrzeuges meldete die Leitstelle über Funk einen zweiten Einsatz am Sportboothafen Herrenbruck, dort Schilfbrand in der Nähe des Kiosk-Gebäudes. Die erste Erkundung beim Sportbootshafen Herrenbruck durch Stv. Kommandant Thomas Baumgartner zeigte, daß es sich um einen Schilfbrand nördlich vom Steg 6, ohne Gefahr für angrenzenden Gebäude, handelte. Das Feuer wurde unter Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler mit 15 Feuerwehreinsatzkräften mit Löschfahrzeug LF8/6 und Mannschaftstransportwagen per Schnellangriffsleitung und Feuerpatschen schnell gelöscht. Etwa 300 m² Schilf wurde ein Raub der Flammen. Einsatzende war hier um 21:15 Uhr.

Beim Kaminbrand in der Bäckerei stellte sich heraus, daß hier in den Holzbackofen Kunststoffteile gelangt waren und es dadurch zu sehr starker und schwarzer Rauchentwicklung aus dem Kamin kam. Außerdem war die Backstube stark verraucht. Die Backstube sowie die angrenzenden Räume wurden von der Feuerwehr mittels Überdrucklüfter rauchfrei gemacht und belüftet.

Hier waren 10 Feuerwehreinsatzkräfte unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit Löschfahrzeug LF16 und Mannschaftstransportwagen mit Überdrucklüfter im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz sowie der Bezirksschornsteinfegermeister.

Einsatzende war hier um 21:30 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Schilfbrand entlang der Alleenstrasse - 15.04.2007

Schon der Fünfte Einsatz an diesem Wochenende

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau im Dauereinsatz - Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 23:04 Uhr per Meldeempfänger zu einem Schilfbrand entlang der Reichenauer Alleenstrasse L221.

Das Schilfffeuer konnte schon kurz nach dem Eintreffen der Wehrmänner mit Schnellangriff/C-Rohr gelöscht werden. Das zweite Löschfahrzeug konnte die Einsatzfahrt auf der Anfahrt abbrechen und wieder einrücken. Insgesamt brannten ca. 40 m² Schilffläche entlang der L221 ab.

Unter Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler waren 13 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Einsatzende war um 23:35 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Kommandantendienstbesprechung - 18.04.2007

Das Kommando nahm an der Kommandantendienstbesprechung in Engen teil. Neben etlichen Fachvorträgen und einem Bericht von Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel wurden auch die neuen GW-Logistik der FF Tengen und FF Hilzingen gezeigt.

Erneuter Schilfbrand an der Alleenstrasse - 18.04.2007

Am 18.04. alarmierte die integrierte Leitstelle um 21:23 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Reichenau erneut zu einem Schilfbrand. Am fast derselben Stelle wie schon am Sonntagabend brannten entlang der Alleenstrasse (L 221) diesmal ca. 60 qm Schilf ab.

Unter der Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler löschten 9 Einsatzkräfte mit der Schnellangriffsleitung des LF 8/6 sowie 4 Feuerpatschen die Flammen.

Mit vor Ort war eine Streife der PD Konstanz. Einsatzende war um 22:02 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Schilfbrand im Gewann Streichen - 20.04.2007

Nun schon der siebte Einsatz (fünfte Schilfbrand) innerhalb einer Woche

Am Freitagabend (20.04.2007) wurde von einem Anwohner im Gewann Streichen, Reichenau-Oberzell, ein zunächst kleines Schilfffeuer entdeckt und an die Feuerwehr gemeldet.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 22:57 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger. Nach dem Eintreffen der Wehrmänner wurde sofort mit den Löschmaßnahmen begonnen. Im Vordergrund stand hier primär der Schutz der angrenzenden Wohn- und Gewächshäuser. Da sich das Feuer schnell in zwei verschiedene Richtungen ausbreitete, wurden noch zusätzliche Einsatzkräfte hinzu alarmiert und die Löschmaßnahmen an zwei Abschnitten durchgeführt.



Die beiden Feuer konnten schließlich unter Kontrolle gebracht werden, eine Ausbreitung in Richtung der Gebäude konnte gänzlich verhindert werden. Die Löscharbeiten im Schilf gestalteten sich auf Grund des unwegsamen Geländes und der großen Hitzeentwicklung direkt am Brandherd äußerst schwierig. Letztlich konnten die beiden Feuer mit Feuerpatschen und Löschangriff mit Wasser gelöscht werden. Insgesamt wurde zwischen Streichen und Fehrenhorn ca. ein Hektar Schilffläche ein Raub der Flammen.

Insgesamt 17 Feuerwehreinsetzkkräfte waren unter der Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Einsatzende war um 0:45 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Angeblicher Schilfbrand entpuppt sich als kontrolliertes Gartenfeuer - 27.04.2007

Zu einem Schilfbrand zwischen Mittel- und Niederzell wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau am Freitag, den 27.04.2007 um 20:38 Uhr alarmiert.

Ein Anwohner der anderen Seeseite hatte beim abendlichen Blick über den Gnadensee im Bereich des Schilfgürtel im Gewann "Gießen" Feuerschein entdeckt und dies der Feuerwehrleitstelle gemeldet.

Die 7 Feuerwehrkräfte, die unter Leitung des stv. Kommandanten Johannes Deggelmann in Einsatz waren, konnten bereits auf der Anfahrt erkennen, dass es sich bei dem gemeldeten Schilfbrand lediglich um ein kontrolliertes, ca. 150m von Schilf entferntes Gartenfeuer handelt.

Nach einer kurzen Beschau des Objekt konnte somit gleich wieder eingerückt werden.

Mit vor Ort war eine Streife der PD Konstanz. Einsatzende war um 21:11 Uhr.

Flächenbrand – Fehllalarm - 01.05.2007

Am Nachmittag des Maifeiertags wurde der Feuerwehr ein Flächenbrand auf einer Verkehrsinsel im Bereich der Kindlebild-Kreuzung, B33, gemeldet.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 19:21 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Die Feuerwehr fuhr alle drei Kreuzungen mit Verkehrsinseln der B33 ab und kontrollierte diese. Ein Flächenbrand konnte sie nirgends feststellen und rückte ohne weitere Maßnahmen wieder ein.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 9 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Einsatzende war um 19:51 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Schilfbrand im Streichen - 01.05.2007

Anwohner im Gewann Streichen, Reichenau-Oberzell, bemerkten am Abend des Maifeiertages ein Schilffeuher und meldeten dies der Feuerwehr.

Um 20:37 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirene durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Schon auf der Anfahrt war eine hohe Rauchsäule zu erkennen. Bei starkem Ostwind brannte die Schilffläche lichterloh. Die Ausbreitung auf ein angrenzendes Gewächshaus konnte durch die Feuerwehr erfolgreich verhindert werden. Das Feuer konnte letztlich mit einem C-Rohr und mehreren Feuerpatschen gelöscht werden. Es brannte ungefähr 200 m² Schilf ab.



Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 31 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Einsatzende war um 21:20 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Schilf brennt am Strandbad Baurenhorn - 01.05.2007

Schilfbrandserie reißt nicht ab

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wird erneut zu einem Schilfbrand am Strandbad Baurenhorn, Reichenau-Mittelzell gerufen. Die Alarmierung wurde per Sirene und Meldeempfänger um 22:08 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz durchgeführt.



Durch den starken Ostwind konnte sich das Feuer schnell ausbreiten. Eine Buschhecke am Skaterplatz konnte in letzter Sekunde gelöscht werden, außerdem verhinderte die Feuerwehr den Übergriff des Feuers auf das angrenzende Wäldchen im Gewann Gießen. Weil sich in unmittelbarer Nähe keine Wasserentnahmestellen befanden, mußten die Löschfahrzeuge mehrfach den Tank mit Löschwasser neu befüllen, um das Feuer mit zwei C-Rohren und mehreren Feuerpatschen zu löschen.

Insgesamt waren 23 Feuerwehrereinsatzkräfte unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Um 22:50 Uhr konnte "Feuer schwarz" (Feuer aus) gemeldet werden.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Riedballen in Brand geraten - 01.05.2007

Schon der der vierte Einsatz an diesem Tag, ein warer Tag der Arbeit

Noch während den Aufräumarbeiten am Einsatzort Schilfbrand meldet die Integrierte Leitstelle Konstanz um 22:55 Uhr per Funk einen neuen Brandeinsatz. Unterhalb der

Hochwart, im Gewann Egenhof, wurden brennende Riedballen entdeckt.



Bei Ankunft der Feuerwehr waren 40 Riedballen im Vollbrand. Da die angrenzenden Wiesen sehr trocken waren, wurden diese als erstes mit Wasser benetzt, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Um eine bessere Netzwirkung des Löschwassers zu erzielen, entschied sich Einsatzleiter und Kommandant Andreas Schlegel für einen Löschangriff mit Schaummittel. Die Riedballen wurden

vollkommen mit einem Schaumteppich abgedeckt, die Flammen konnten gelöscht werden. Da die Riedballen im Innern weiter brennen, wurde eine Dauerberegnung aus dem genossenschaftlichen Beregnungsnetz organisiert. Außerdem wird die Feuerwehr die Riedballen die Nacht über und morgen weiter beobachten.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 23 Wehrmänner, davon

ein Trupp unter umluftunabhängigem Atemschutz, mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Bürgermeister Volker Steffens war telefonisch in Kontakt und wurde über den Stand der Löscharbeiten informiert. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Einsatzende war um 01:00 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

BFB-Infotag bei der Feuerwehr Dornbirn - 05.05.2007

Mit Stv. Kdt. Thomas Baumgartner nahmen insgesamt sechs Kameraden beim BFB-Infotag in Dornbirn teil. Der Tag stand ganz im Zeichen von Hochwasser-Situationen. Die Gruppe nahm an verschiedenen Fachvorträgen teil und besuchte die Ausstellung zum Thema Hochwasserschutz. Passend zum Thema regnete übrigens den ganzen Tag.

Festakt 100-Jahre FF Heudorf - 05.05.2007

Kommandant Andreas Schlegel nahm am Festakt zum Jubiläum 100-Jahre FF Heudorf teil.

Jugendliche vom Brandrauch überrascht - 09.05.2007 Übungseinsatz der Feuerwehr Reichenau und DRK Reichenau

Als Florian den Aschenbecher gefüllt mit Kippen im Keller in den Papierkorb entleerte, dachte er noch "eigentlich ist hier ja das Rauchen streng verboten...aber was soll's..." Die Party im Kellergeschoß der Pfaffenmooshalle war gerade in vollem Gange, als plötzlich einer der Jugendlichen Brandrauch entdeckte. Zwei der Jugendlichen konnten sich noch nach draußen retten und die Feuerwehr alarmieren, dem Rest versperrte der Rauch den Weg... so die Übungsannahme bei der Gesamtprobe der Feuerwehr Reichenau gemeinsam mit dem DRK, Ortsverein Reichenau am Mittwochabend, (09.05.2007) im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung.

Um 20:00 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Sirene und Meldeempfänger mit dem Alarmstichwort "Brand in Gebäude, 10 - 12 Personen noch im Gebäude". Da eine größere Anzahl von verletzten Personen vermutet wurde, wurde zum Rettungsdienst, noch das DRK Ortsgruppe Reichenau hinzualarmiert.



Beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges war dichter Rauch im Flur des Kellergeschosses zu sehen.

Sofort wurde vom Stv. Kommandant Johannes Deggelmann die Personensuche und Menschenrettung unter Atemschutz eingeleitet. Für die Betreuung der Verletzten richtete das DRK einen Verletzensammelplatz im Zelt ein. Mit insgesamt 3 Trupps unter

umluftunabhängigen Atemschutz konnten 9 Jugendliche aus dem Gebäude gerettet und an das DRK zur weiteren Betreuung übergeben werden. Das Feuer konnte schließlich auch gelöscht werden. Im Einsatz waren hier unter Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler, ein C-Rohr und der Überdrucklüfter um das Gebäude zu entlüften und rauchfrei zu machen.



Mehrere Nebelmaschinen mit Theaternebel sowie Flackerlicht sorgten für nahezu reale Bedingungen. Außerdem waren die Verletztendarsteller, 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit Jugendleiter Christian Zieten, perfekt geschminkt. Von der Platzwunde bis zum offenen Bruch war alles dabei. So wurde es auch für die Kräfte des DRK, unter Leitung von Benedikt Wirtherle, anspruchsvoll mit der Versorgung der Verletzten.

Bei der Übung waren unter der Gesamtleitung von Kommandant Andreas Schlegel 26 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und mit Mannschaftstransportwagen (LF16+LF8/6+MTW) und das DRK Reichenau mit 12 Kräften und Zelt im Übungseinsatz.

Mehrere Reichenauer Bürger verfolgten gespannt die Übung als Zuschauer. Da Bürgermeister Steffens wegen einer mehrtägigen Tagung nicht dabei sein konnte, wurde er von Stv. Bürgermeister Max Uricher vertreten.



Alle beteiligten Einsatzkräfte trafen sich im Anschluß im Aufenthaltsraum im Kellergeschoss der Paffenmooshalle zu einem kleinen Imbiß mit Getränk. Bei der Übungs-Abschlußbesprechung dankte Kommandant Andreas Schlegel allen beteiligten Einsatzkräften und lobte vor allem die gute und reibungslose Zusammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr.

An dieser Stelle noch unser besonderer Dank an die Gemeinde Reichenau mit Bürgermeister Steffens für die Unterstützung und die Finanzierung des Imbisses.
Sirenenalarm wegen Küchendampf - 17.05.2007

Im Erholungsheim am Bürglen, Reichenau-Niederzell, herrschte am Vatertag-Abend (17.05.2007) Hochbetrieb als plötzlich die Brandmeldeanlage auslöste.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 18:26 Uhr per Meldeempfänger und Sirenenalarm durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Schon beim Abrücken der Feuerwehr wurde telefonisch signalisiert, daß es sich um einen Fehlalarm handelt. Die Wehrmänner stellten vor Ort fest, daß es sich um einen Täuschungsalarm durch Küchendämpfe handelte. Sie quittierten und aktivierten die Brandmeldeanlage und übergaben dann an den Betreiber.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 18 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschgruppenfahrzeug LF8/6 vor Ort im Einsatz und in Bereitschaft im Gerätehaus. Einsatzende war um 18:45 Uhr.

Feuerwehrfahrzeug LF 16 hat 30. Geburtstag – 11.05.2007

Das Löschgruppenfahrzeug der Freiw. Feuerwehr Reichenau hat schon 30 Jahre gedient

Am 11. Mai 1977 fuhr eine kleine Abordnung von Feuerwehrler und Gemeindevertretern nach Giengen an der Brenz zum Albert Ziegler Werk um das damals brandneue Löschgruppenfahrzeug LF 16 abzuholen. Die "16" steht übrigens für die Pumpenleistung mit 1600 Litern Wasser pro Minute Förderleistung. Damit könnte man in einer Minute acht Badewannen voll mit Wasser füllen. Außerdem bietet ein LF 16 Platz für eine so genannte Löschgruppe, insgesamt 9 Feuerwehreinsatzkräfte. Das Feuerwehrfahrzeug kostete damals 186.000,- D-Mark und verhalf der Feuerwehr mit ihrem damaligen Kommandant Josef Schmidt zu einer sehr guten Schlagkraft bei den Einsätzen.

Das LF 16 hat schon 30 Jahre treue Dienste geleistet. Mit ihm konnten schon unzählige Brände und Hilfeleistungseinsätze abgewickelt werden. Inzwischen ist es natürlich in die Jahre gekommen, denn nicht nur das Fahrzeug selbst hat 30 Jahre auf dem Buckel, sondern auch die sich darin befindliche Ausrüstung und Gerätschaft. Einzelne Gerätschaften wurden sogar noch von früher übernommen. So ist zum Beispiel der Schaum- zumischer noch aus dem Jahre 1964. Es fallen in letzter Zeit



auch immer wieder Reparaturen an, welche zum Teil, um Geld zu sparen, von der Feuerwehr in Ihrer Freizeit selbst ausgeführt werden.

So feiert die Feuerwehr das Fahrzeugjubiläum mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn der Wunsch für die baldige Ersatzbeschaffung des LF16 wird immer bedeutender. Hier kann man sich an ein Zitat des inzwischen verstorbenen Alt-Bürgermeister Eduard Reisbeck an der Taufe des LF16 am 19. Mai 1977 erinnern: "Ein modernes Löschfahrzeug ist kein Prestigeobjekt für die Reichenau, sondern eine Notwendigkeit."

In nächster Zeit stehen also für die Feuerwehr und die Gemeinde für die Sicherheit aller Bürger große Herausforderungen an, hoffen wir, daß wir diese gemeinsam meistern können. Denn ganz nach dem Leitspruch der Feuerwehren:

***"Einer für Alle, Alle für Einen und
Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr."***

Hier Florian Reichenau... - 26.05.2007

Erfolgreiche Teilnahme am Feuerwehr-Lehrgang Sprechfunker

"Hier Florian Reichenau kommen..." sechs Floriansjünger der Freiw. Feuerwehr Reichenau, Martin Busmann, Sebastian Pöhlmann, Marco Schmidt, Bernfried M. Streibert, Manuel Uricher und Stephan Wernhöfer absolvierten den Feuerwehr-Lehrgang Sprechfunker mit anderen Feuerwehrkameraden/innen im Landkreis Konstanz.

Bei dem bei der Feuerwehr Konstanz durchgeführten Lehrgang zum Sprechfunker vom 24. - 26.05.2007 erfuhren die Teilnehmer/in an drei Tagen allerhand Wissenswertes über Funkrufnamen (z. B. Feuerwehr: Florian), Ober- und Unter-Band, Wechselverkehr und Relaisbetrieb. Bestandteil der Ausbildung war auch die Gerätekunde der bei den Feuerwehren eingesetzten Funkgeräte im 2m und 4m - Bereich, die Funkalarmierung, das Funkmeldesystem (FMS) und die Kartenkunde per UTM-Koordinaten. Bei den praktischen Übungen am Samstag konnte das erlernte "live" geübt werden. Hier wurden mit 7 Fahrzeugen ca. 50 Einsätze mit 527 Anrufen im ganzen Landkreis abgewickelt. Die Einsatzorte mussten jeweils per UTM-Koordinaten in der Karte bestimmt werden.

Bei der anschließenden Abschlußbesprechung lobte Lehrgangsleiter Helge Hamann die Teilnehmer, sowohl der theoretische Leistungsnachweis wie auch der praktische Teil wurden erfolgreich absolviert.

Bienenvolk eingefangen - 09.06.2007

An der Uferpromenade der Stedigasse, Reichenau-Mittelzell, fliegt seit kurzem ein größeres Bienenvolk umher.

Nachdem es sich inzwischen schon zu einer Plage für Passanten und Gastronomiegäste entwickelt hatte, rief die Wasserschutzpolizei (WaPo), Posten Reichenau, am Samstag 06.07.2007, kurzerhand einen Imker aus Konstanz zur Hilfe. Da sich das Bienennest in großer Höhe befand, wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau zur Unterstützung gerufen.

Kommandant Andreas Schlegel und 2 Feuerwehreinsatzkräfte unterstützten die WaPo und den Imker ab 13:45 mit dem Löschfahrzeug LF8/6 und einer tragbaren Leiter. Das Bienennest konnte abgehängt und mit dem größten Teil des Bienenvolkes eingefangen und verlegt werden.

Einsatzende war um 15:15 Uhr.

Keller unter Wasser nach Hagelschauer - 09.06.2007

Am Samstagnachmittag, 09.06.2007, zog ein Unwetter mit teilweise kräftigen Hagelschauern über Teile der Insel Reichenau und die Reichenau-Waldsiedlung. Durch die kräftigen Niederschläge, drang in einem Keller im Buchbrünneleweg Wasser ein und überflutete diesen.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiw. Feuerwehr Reichenau um 15:57 Uhr zum Arbeitseinsatz per Meldeempfänger. Die Feuerwehr saugte das eingedrungene Wasser mit Tauchpumpen ab und legte den Keller mit zwei Wassersaugern wieder trocken.

Insgesamt waren 19 Feuerwehr-Einsatzkräfte unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit Löschfahrzeug LF8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende war um 17:11 Uhr.

Fahrzeugweihe der FF Allensbach, Abt. Kaltbrunn - 17.05.2007

Stv. Kdt. Thomas Baumgartner nahm teil an der Fahrzeugweihe der FF Allensbach, Abt. Kaltbrunn. Bürgermeister Kennerknecht übergab nach einem Gottesdienst auf dem Kapellenplatz das neue TSF-W.

Tag der offenen Tür – 140 Jahre FF Hilzingen - 17.05.2007

Stv. Kdt. Thomas Baumgartner nahm teil am Tag der offenen Tür – 140 Jahre FF Hilzingen.

Sternmarsch KJF- 40 Jahre JF Eigeltingen- 17.05.2007

Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und seine Jugendleiter nahmen mit einer Abordnung der Jugendfeuerwehr teil am Sternmarsch in Eigeltingen.

Unwettereinsätze nach Gewitter - 20.06.2007

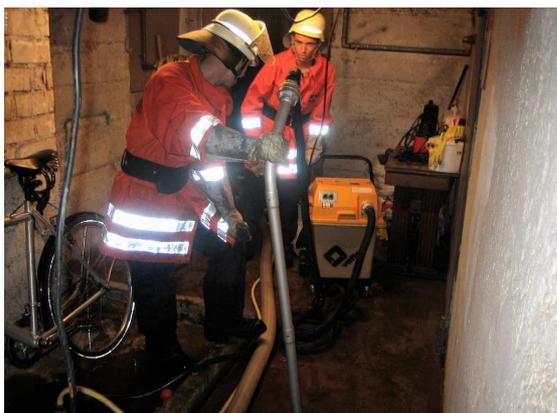
Baum verfehlt knapp ein Auto und Keller unter Wasser

Der Gewittersturm über dem Bodanrück am Mittwochabend, 20.06.2007, brachte kräftigen Wind und viel Regen mit sich. Dabei wurde in der Pfaffenmoosstrasse, Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, ein Baum entwurzelt und fiel dann quer über die Strasse. Die Zufahrt zur Waldsiedlung wurde hierdurch teilweise blockiert. Ein geparkter PKW wurde vom umgefallenen Baum nur knapp verfehlt. Gegen 22:15 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiw. Feuerwehr Reichenau zum Unwettereinsatz per Meldeempfänger.

Der Baum wurde von der Feuerwehr mit Motorkettensägen zersägt und von der Strasse geräumt.

Nach dem kräftigen Niederschlag lag die Vermutung nahe, daß ein bestimmter Keller unter Wasser steht. Die Feuerwehr fuhr deshalb noch im Buchbrünneleweg vorbei. Ob es eine Eingebung vom heiligen Florian war lässt sich nicht mehr sagen, jedoch standen die Bewohner schon vor dem Haus und hatten eine kleine Gartenpumpe im Einsatz. Die

Wehrmänner saugten das eingedrungene Wasser mit einer Tauchpumpe ab und legten den Keller mit dem Wassersauger wieder trocken.



Danach lagen im Bereich der Gemarkung Reichenau keine weiteren Einsätze mehr an und die Wehr konnte wieder einrücken.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 12 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende war um 23:40 Uhr.

Unwettereinsätze nach neuer Gewitterfront - 21.06.2007

Keller unter Wasser und mehrere umgestürzte Bäume, Bahnlinie gesperrt

Am Donnerstagvormittag, 20.06.2007, zog erneut eine Gewitterfront mit kräftigen Wind und viel Niederschlag über den Landkreis Konstanz und den Bodanrück.

Gegen 10:40 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiw. Feuerwehr Reichenau erstmals zum Unwettereinsatz per Meldeempfänger.

Auf dem Festland, Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, Buchbrünneleweg, war ein Keller überflutet. Die Feuerwehr legten den Keller mittels Tauchpumpe und Wassersauger wieder trocken.

Danach wartete auf der Insel Reichenau im Ortsteil Oberzell, Maurershorn ein umgestürzter Baum.

Der Baum lag direkt in der Einfahrt eines Privathauses und blockierte die Zufahrt. Die Wehrmänner zersägten den Baum. Hierbei mußte mit größter Sorgfalt vorgegangen werden, da die einzelnen Äste unter Spannungen standen. Der größten Brocken wurde mit einem Drahtseil mit dem Löschfahrzeug weggezogen.



Der nächste Auftrag führte die Wehrmänner wieder auf das Festland, dort waren auf dem Radweg zwischen Bahnhof Reichenau und Bahnübergang Mühlenweg mehrere Bäume umgestürzt. Zwei der Bäume ragen sogar auf die Bahngleise, einer davon mit wenigem Abstand zum Fahrdrat der Eisenbahn. Die Bäume auf dem Radweg wurden mit der Motorkettensäge zersägt und zur Seite geräumt. Bevor die beiden Bäume welche über die Bahnlinie ragten gefällt werden konnten, mußte zuerst die Bahnstrecke

gesperrt und der Strom im Fahrdrat abgeschaltet werden.

Im Bereich der Gemarkung Reichenau lagen danach keine weiteren Einsätze mehr an und die Feuerwehr konnte wieder einrücken.

Unter der Leitung der Stv. Kommandanten Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner waren 10 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz.

Einsatzende war um 13:15 Uhr.

Verstärkung im Führungsteam - 22.06.2007

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau bekam Verstärkung im Führungsteam. An der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal hat Kamerad Alexander Peters seine Ausbildung zum Gruppenführer abgeschlossen. Die letzten zwei Wochen bekam er das notwendige Rüstzeug für die Qualifikation zum Gruppenführer. Die Prüfung in Theorie und Praxis konnte er erfolgreich absolvieren.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und freuen uns auf die Verstärkung im Führungsteam

Festakt 150 Jahre Feuerwehr Konstanz - 22.06.2007

Kommandant Andreas Schlegel nahm mit seinen Stellvertretern Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner beim Festakt 150 Jahre FF Konstanz im Konzil mit anschließender Eröffnung der Ausstellung "Feuer und Flamme" teil.

Ziegler Hausmesse - 23.06.2007

Kommandant Andreas Schlegel besuchte mit insgesamt sechs Kameraden (darunter auch Deggelmann und Baumgartner) die Hausmesse der Fa. Ziegler in Donaueschingen. Hier gab es nicht nur etliche Fahrzeuge zu sehen, auch wegen der Beschaffung der neuen einsatzkleidung wurde sich informiert.

BFB-Abgeordnetentag bei der Feuerwehr Konstanz - 23.06.2007

Kommandant Andreas Schlegel nahm mit seinen Stellvertretern Johannes Deggelmann, Thomas Baumgartner und sechs weiteren Kameraden am BFB-Abgeordnetentag in Konstanz teil. Auf dem Programm stand unter anderem eine Führung hinter die Kulissen des Münsters und etliche Fachvorträge im Konzil.

Auto landet im Schilf - 24.06.2007

VW-Golf wird von Feuerwehr Reichenau aus Schilf geborgen

Am frühen Sonntagmorgen (24.06.2007) kam ein PKW auf der Alleenstrasse der L221 zur Insel Reichenau von der Strasse ab und landete im Schilf. Das Fahrzeug war zunächst auf der rechten Seite auf das Bankett geraten, wurde dann nach links übersteuert, prallte gegen einen Baum und kam dann von der Fahrbahn ab.

Um 06:07 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte keine Person im Auto gefunden werden. Da zunächst unklar war, ob Personen herausgeschleudert wurden, durchsuchte die Feuerwehr den Schilfgürtel, jedoch ohne jemanden zu finden. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr per Greifzug mit Drahtseil an den Fahrbahnrand gezogen und konnte dann vom Abschleppdienst aufgeladen und abtransportiert werden.



Da vom Fahrzeug kein Kraftstoff oder sonstige Betriebsmittel ausgelaufen war, bestand zu keiner Zeit die Gefahr einer Gewässerverunreinigung. Die Alleenstrasse L221 war für ca. 45 Minuten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Polizei ermittelt zur Zeit nach dem Verbleib des Fahrzeuglenkers.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 11 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen, LF 8/6 und LF16 im Einsatz. Mit vor Ort war der Rettungsdienst, die Polizei der PD Konstanz und der Abschleppdienst.

Einsatzende war um 07:05 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und –Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Kreisfeuerwehrtag in Welschingen - 30.06.2007

Eine Abordnung der Gruppe 1 mit Gruppenführer Thomas Baumgartner war als Zuschauer bei den Wettkämpfen zum Leistungsabzeichen in Welschingen dabei. Ziel der Kameraden der Gruppe 1 ist, in 2008 das Leistungsabzeichen in Bronze abzulegen.

Feuerwehrausflug aktive Wehr und Altersabteilung - Samstag 07.07.2007

06:15 Uhr, Abfahrt Reichenau

10:00 – 12:00 Uhr, Besichtigung 10.00 Uhr, Baustelle Neubau Wasserkraftwerk Rheinfelden

12:30 – 14:00 Uhr, Mittagessen im Wiesental

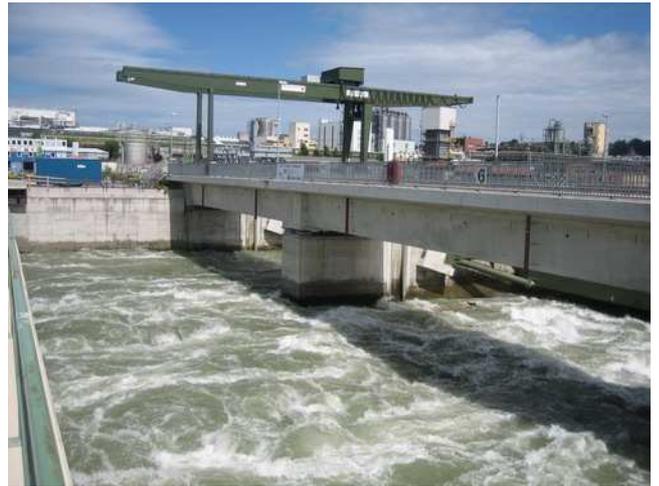
ca. 15:00 Uhr, Ankunft in Breisach

16:00 – 18:00 Uhr, Kellerei-Besichtigung bei Deutz und Geldermann

18:30 – 20:00 Uhr Abendessen in Breisach oder Umgebung

ca. 22:00 Uhr Rückkehr Insel Reichenau

Ein Teil der Bus-Kosten konnte gespart werden, weil sich Kamerad Streibert bereit erklärt hatte, den Bus bis Rheinfelden zu fahren, für die Gesamtstrecke waren zwei Fahrer notwendig.



Generalprobe für die Jugendfeuerwehr - 09.07.2007

Kreisfeuerwehrjugend übt für die Leistungsspange auf der Insel Reichenau

Mehrere Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Konstanz trafen sich am Montagabend, 09.07.2007, zur Generalprobe zur Jugendleistungsspange auf der Insel Reichenau. Gastgeber war die Jugendfeuerwehr Reichenau mit ihrem Leiter Sebastian Böhler.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die man in der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann. Um sie zu bekommen, muss man eine Prüfung absolvieren, bei der persönliche Haltung, geschlossenes Auftreten, Schnelligkeit und Ausdauer, Körpergewandtheit und feuerwehrtechnisches Wissen bewertet wird. Dabei führt nur die gute Teamarbeit zum Erfolg.



Bei der Prüfung sind fünf Disziplinen zu durchlaufen: Kugelstoßen, Staffellauf, Löschübung, Schnelligkeitsübung mit Löschschläuchen und Fragenbeantwortung. Außerdem wird zugleich der Gesamteindruck der Gruppe bewertet.



Die anwesenden Jugendfeuerwehren aus Ach, Allensbach, Engen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell und Reichenau übten unter Prüfungsbedingungen speziell den feuerwehrtechnischen Teil. Die anwesenden Kampfrichter des Kreisfeuerwehrverbandes und der Organisator und Fachgebietsleiter Wettbewerbe des Kreisjugendfeuerwehrverbandes, Stefan Diehlmann, schauten mit Argusaugen auf etwaige Fehler. Im Anschluß gaben Sie den Jugendlichen ein Feedback und Tipps um noch kleine Fehler in den nächsten zwei Wochen auszumerzen.

Als Übungsgelände diente das Betriebsgelände der Reichenau Gemüse eG, an dieser Stelle noch ein herzlicher Dank dafür.

Die Abnahme der Leistungsspange der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Konstanz, findet am Samstag, 21. Juli 2007, von 08:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr im Bodenseestadion in Konstanz, mit anschließender Siegerehrung statt. Zuschauer sind hierzu herzlich willkommen.

Die Jugendfeuerwehr des Landkreises Konstanz im Internet:

<http://jugendfeuerwehr.kfv-konstanz.de>



Bundesweiter Rauchmeldertag – Freitag der 13. Juli 2007

Auf eine Initiative des DFV und der „Rauchmelder Retten Leben“ -Aktion beteiligte sich die FF Reichenau (Baumgartner, Streibert, Peters, Spicker) mit einem Infostand vor dem Markant-Markt Hafner. Von 12:00 bis 18:00 Uhr wurden den vorbeieilenden Passanten jede Menge Infos und Beratung zum Thema Rauchmelder geboten. Dabei standen Rauchmelder in allen Variationen am Stand zum Testen zur Verfügung. Kamerad Bernfried Streibert stellte sein gesamtes Sortiment kostenfrei zur Ansicht zur Verfügung. Außerdem führte seine Frau Steffi Streibert im Vorfeld eine kleine Schulung für die durchführenden Kameraden durch.

Höchste Auszeichnung für die Jugendfeuerwehr - 21.07.2007 Jugendfeuerwehr Reichenau absolviert Prüfung zur Leistungsspange erfolgreich

Nach hartem und wochenlangem Training war es endlich soweit. Die Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Konstanz trafen sich am Samstag, 21.07.2007, zur Prüfung zur Jugendleistungsspange im Bodenseestadion in Konstanz. Mit dabei waren die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Reichenau. Veranstalter war die Kreisjugendfeuerwehr mit dem Organisator und Fachgebietsleiter Wettbewerbe des Kreisjugendfeuerwehrverbandes, Stefan Diehlmann und dem Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel.



Die Reichenauer traten mit zwei Gruppen an. Bei der Prüfung waren fünf Disziplinen zu durchlaufen: Kugelstoßen, Staffellauf, Löschübung, Schnelligkeitsübung mit Löschschläuchen und Fragenbeantwortung. Außerdem wurde zugleich der Gesamteindruck der Gruppe bewertet.

Beide Gruppen konnten die Prüfung in allen Disziplinen mit Erfolg absolvieren und erhielten voller Stolz die Leistungsspange, die höchste Auszeichnung, die man in der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann.

Mit am Erfolg partizipieren konnten natürlich auch die Jugendleiter mit Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler, welche die Jugendlichen seit Gründung der Jugendfeuerwehr im November 2005 auf dieses Ereignis vorbereiteten. Die letzten Wochen waren sicherlich auch für die Führung der Jugendfeuerwehr eine große Herausforderung.

Wir können stolz sein auf unsere Jugend, ganz besonders in einer Zeit, in der es nicht mehr immer selbstverständlich ist, daß die Freizeit mit wirklich Sinnvollem verbracht wird. Die Kameraden der aktiven Wehr mit ihrem Kommandant Andreas Schlegel gratulieren ganz herzlich zu dem großen Erfolg und wünschen den jungen Kameraden/innen viel Spaß und Freude im nächste Woche beginnenden Jugendfeuerwehrezeltlager in Aach.

Verstärkung im Führungsteam - 27.07.2007

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau bekam erneut Verstärkung im Führungsteam. An der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal hat Kamerad Martin Spicker seine Ausbildung zum Gruppenführer abgeschlossen. Die letzten zwei Wochen bekam er das notwendige Rüstzeug für die Qualifikation zum Gruppenführer. Die Prüfung in Theorie und Praxis konnte er erfolgreich absolvieren.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und freuen uns auf die Verstärkung im Führungsteam

Zeltstadt der Jugend - 30.07.2007

3. Platz der Reichenauer b. Zeltlager d. Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz in Aach

Das alljährliche Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz fand dieses Jahr vom 25. - 30. Juli 2007 in Aach statt. Fast 800 Teilnehmer aus 36 Jugendfeuerwehrgruppen des Landkreises trafen sich und bauten eine richtige Zeltstadt auf.

Die Reichenauer Jugendfeuerwehr waren mit 18 Mädchen und Jungen voller Begeisterung dabei. Um die übersprudelnde Energie im Zaum zu halten hatten Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und sein 4-köpfiges Jugendleiterteam Rene Baumüller, Alexander Peters, Martin Spicker und Christian Zieten zeitweise alle Hände voll zu tun. Zwei Kameraden der aktiven Wehr, Martin Bussmann und Sebastian Pöhlmann unterstützten sie dabei.



Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am Donnerstagabend, 26. Juli, wurden die Jugendlichen von Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel herzlich willkommen geheißen. Ein herrliches Bild bot sich den anwesenden Gästen, darunter auch Kommandant Andreas Schlegel, als alle Jugendlichen auf dem Platz in Reih und Glied angetreten waren. Außerdem konnten sich die Reichenauer über zusätzlich hohen Besuch freuen, Bürgermeister Volker Steffens, inspizierte seine

temporäre Exklave in Aach und spendierte sogar noch ein Eis.

Während des Zeltlagers wartete auf die Jugendlichen ein ausgiebiges Unterhaltungs- und Beschäftigungs-Programm wie Nachtwanderung, Baden im Freibad Engen und allerlei Spiele. Über das gesamte Zeltlager lief die Lagerolympiade, hier mußten die einzelnen Jugendwehren sich allerlei Aufgaben und Prüfungen unterziehen. Die Jugendfeuerwehr Reichenau konnte hier einen hervorragenden 3. Rang belegen, eine wirklich tolle Leistung. An der Abschlussfeier am Sonntag, durften die Reichenauer einen tollen Pokal entgegennehmen.

Ein Thema war während des gesamten Zeltlagers präsent, es stand unter dem Motto "ZSDS - Zeltlager Sucht Den Superstar". Jeweils ein Junge und ein Mädchen von jeder Jugendfeuerwehr nahmen hier an verschiedensten Prüfungen teil. Jugendsprecherin Jasmin Baldischweiler schaffte es hier sogar bis in die Endausscheidung.

Am Montagmorgen fand dann das Zeltlager sein Ende. Nachdem alles abgebaut war, waren mehrere Auto- und LKW-Ladungen notwendig um Zeltbahnen, die Zeltgestänge, Euro-Paletten, Bretter, Schirme, Stühle, Tische, Bänke, Geräte und unzählige Gepäckstücke wieder zurück auf die Insel zu bringen.

Die Jugendfeuerwehr möchte sich noch bei an jenen bedanken die Fahrzeuge, Gegenstände und Material zu Verfügung gestellt haben und ohne deren Hilfe die Teilnahme am Zeltlager nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Kameraden der aktiven Wehr die mitgeholfen haben, der Gemeinde Reichenau einschließlich Bauhof, der Reichenau Gemüse eG, dem Reichenauer Gärtner Center, der Fa. Peter Stader, dem Gemüse-Pavillion Blum, dem Roten Kreuz-Ortsgruppe Reichenau, der Zimmerei Schneider, der Inselgarage Beck, der Kfz-Werkstatt Wallafried Beck, der Fa. Straub in Konstanz, den Jollensegler Reichenau und der Fa. Schelle - Der Hausausstatter, in Singen.

An dieser Stelle noch ein großes Lob und Dankeschön an die Veranstalter und Organisatoren des Zeltlagers, alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Zeltlager in Mühlingen 2008.

Vogel aus Rebnetz befreit - 10.08.2007

Am Freitagvormittag (10.08.2007) entdeckten Passanten gegen 11:00 Uhr in der Unteren Rheinstrasse in Reichenau-Mittelzell einen Vogel, der sich in einem Rebnetz verfangen hatte. Die Feuerwehr wurde zur Hilfe gerufen.

Um 11:07 Uhr alarmierte die integrierte Leitstelle Konstanz die Freiw. Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger. Die Feuerwehr mußte zum Tierrettungseinsatz (§ 2, Feuerwehrgesetz, Rettung von Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen), ausrücken. Der Vogel wurde durch die Wehrmänner aus dem Netz befreit. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Tierarzt konnte der Vogel wieder in die Freiheit entlassen werden.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 4 Einsatzkräfte mit Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende war um 11.29 Uhr.

Einsatz bei "Florian Reichenau" – 12.08.2007

Brandschutz-Infotag der Freiw. Feuerwehr Reichenau im Rahmen der Kinderaktionstage

Programm Kinderaktionstage 2007

Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

Uhrzeit	Aktion	Ort	Durchführung
11:00 Uhr	Begrüßung	Gerätehaus	Schlegel Andreas <i>Kommandant</i>
11:15 Uhr	Feuerwehr-Rundgang: <ul style="list-style-type: none">• Feuerwehrfahrzeuge LF8/6 u. LF16• Feuerwehrleitern• Einsatzkleidung• Kleinlöschgeräte• Feuerweerpumpen	Gerätehaus	Schlegel Andreas <i>Kommandant</i> Baumgartner Thomas <i>Stellv. Kommandant</i> Deggelmann Johannes <i>Stellv. Kommandant</i>
11:45 Uhr	Einsatz: „Florian Reichenau“ Die Jugendfeuerwehr im Einsatz	Gerätehaus	Böhler Sebastian <i>Jugendfeuerwehrwart</i>
12:15 Uhr	Einsatzstelle mit Parcours: 2x D-Rohr Stationen, Löschangriff auf Hausattrappe mit Feuerklappen	Gerätehaus	
12:30 Uhr	Löschtrainer: <ul style="list-style-type: none">• Spraydosen-Knall• Fettexplosion• Der Kampf mit den Flammen, Löschübungen mit der Kübelspritze	Gerätehaus	Moderation: Baumgartner Thomas
13:00 Uhr	Verpflegung: Heiße Wurst mit Wecken und Getränk	Gerätehaus	Riebel Berno Bussmann Martin
13:00 Uhr	Stationen zur Unterhaltung: <ul style="list-style-type: none">• Verteiler z. Ballon aufblasen• Schlauchwickelmaschine• Überdrucklüfter	Gerätehaus	
Veranstaltungsende ca. 14:00 Uhr			

Brandmeldeanlage löst Sirenenalarm aus - 13.08.2007

Am Montagmorgen (13.08.2007) wurde wegen Wartungsarbeiten in einem Erholungsheim am Bürgle, Reichenau-Niederzell, die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Um 08:15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirenenalarm durch die Integrierte Leitstelle des Landkreises Konstanz alarmiert. Noch während der Alarmierung wurde telefonisch signalisiert, daß es sich um einen Fehlalarm handeln könnte. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle stellten die Einsatzkräfte fest, daß es sich um einen Täuschungsalarm durch Handwerkerarbeiten handelte. Die Brandmeldeanlage wurde durch die Feuerwehr wieder zurückgestellt.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren insgesamt 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschgruppenfahrzeug LF8/6 vor Ort im Einsatz und 12 Kräfte in Bereitschaft im Gerätehaus.

Einsatzende war um 08:40 Uhr.

Geländewagen überschlägt sich und landet im Schilf - 20.08.2007

Auf der Reichenauer Alleinstrasse der L221 kam am späten Montagabend (20.08.2007) gegen 23:00 Uhr ein Geländewagen, Marke Landrover, in Fahrtrichtung Konstanz von der Fahrbahn ab, überschlug sich und landete kopfüber im Schilf. Die Fahrerin kam mit einem Schock und leichten Verletzungen davon.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zur Bergung des Fahrzeugs um 23:23 Uhr alarmiert. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr per Greifzug mit Drahtseil wieder auf die Räder gestellt und an den Fahrbahnrand gezogen. Der Abschleppdienst konnte dann das Fahrzeug auf die Fahrbahn ziehen, aufladen und abtransportieren. Vom Fahrzeug waren nur geringfügige Mengen Kraftstoff und sonstige Betriebsmittel ausgelaufen. Nach genauer Begutachtung durch die Untere Wasserbehörde, Landratsamt Konstanz, wurde entschieden, daß keine weiteren Maßnahmen notwendig sind. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand somit nicht.



Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 10 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen, LF 8/6 und LF16 im Einsatz. Mit vor Ort waren die Polizei der PD Konstanz, der Stv. Kreisbrandmeister Dieter Quintus, vom Landratsamt Hendrik Roggendorf und der Abschleppdienst. Einsatzende war um 00:50 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und –Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Unfall

Reichenau Am Montagabend kam eine 48-jährige Frau mit ihrem Geländewagen auf dem Inselfamm von der Fahrbahn ab, weil sie einem Tier auswich. Das Fahrzeug überschlug sich und kam 15 Meter neben der Fahrbahn im Schilf auf dem Dach zum Liegen.

Die 10 eingesetzten Wehrmänner der Feuerwehr Reichenau konnten mit einem Greifzug das Fahrzeug wieder auf die Räder stellen und in Richtung Straße ziehen.

Nach einer Überprüfung durch einen Vertreter der Unteren Wasserbehörde bestand keine Gefahr für die Umwelt, sodass auf weitere Maßnahmen verzichtet werden konnte. Die Fahrerin kam mit dem Schrecken und leichteren Blessuren davon. Am älteren Geländewagen entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von ca. 6000 €.

Sirenenalarm durch Brandmeldeanlage - 27.08.2007

In einem Kreditinstitut auf der Insel Reichenau löste am Montagabend (27.08.2007) die Brandmeldeanlage aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 22:32 Uhr per Meldeempfänger und Sirenenalarm durch die Integrierte Leitstelle des Landkreises Konstanz alarmiert. Beim Erkunden der Innenräume des Gebäudes durch die Feuerwehr konnte kein schädigendes Ereignis festgestellt werden, somit Fehlalarm. Die Feuerwehr initialisierte die Brandmeldeanlage neu und konnte danach wieder einrücken.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 26 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit den Löschgruppenfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz vor Ort und Bereitschaft im Gerätehaus. Das Gebäude wurde an den Hausmeister des Unternehmens übergeben.

Einsatzende war um 23:05 Uhr.

Unwetter läßt Baum fallen - 03.09.2007

Beim nur kurz andauernden Unwetter am Montagabend, begleitend durch heftige Windböen, fiel ein Baum auf den Radweg und teilweise die Fahrbahn der L221 zwischen der Kindelbildkreuzung und dem Bahnübergang am Reichenauer Bahnhof. Ein Passant rief die
Feuerwehr.

Um 22:41 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Der Baum, der quer über dem Radweg lag, wurde mit der Motorsäge in kleinere Stücke zersägt und zur Seite geräumt. Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 9 Wehrmänner mit Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz und 9 Kräfte in Bereitschaft.

Einsatzende war um 23:07 Uhr.

Fleißige Floriansjünger - 10.09.2007

Jugendfeuerwehr im Einsatz

Wie schon im letzten Jahr kam von einigen Gewerbetreibenden die Anfrage, ob sich die Jugendfeuerwehr wieder als Putzteufel betätigen will. Das Infoschild der Reichenauer Gewerbetreibenden am Eingang zum Gewerbegebiet hatte es mal wieder nötig, gereinigt zu werden. Mit vollem Eifer waren die Mädchen und Jungen im Rahmen der ersten Jugendfeuerwehrprobe unter der Leitung von Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und seinem Stellvertreter Alexander Peters dabei, das



Infoschild mit Wasser aus dem Strahlrohr und Bürste zu reinigen. Nun erstrahlt es wieder in vollem Glanz. Mal sehen vielleicht wird die Aktion ja eine neue Tradition.

Bahnunfall - 11.09.2007

Am Dienstagnachmittag (11.09.2007) wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau um 15:57 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirenenalarm zu einem Bahnunfall im Bahnhof-Reichenau gerufen. Die Feuerwehr Reichenau war zur Unterstützung der Bundespolizei wegen einem Suizidfall im Einsatz.

Im Einsatz waren insgesamt 18 Einsatzkräfte unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann. Mit vor Ort waren Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen-Stoffel, Feuerwehr Konstanz, Rettungsdienst, Bundespolizei und Polizei Konstanz. Einsatzende war um 18:56 Uhr. Für nähere Informationen verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Bahnunfall - 18.09.2007

Bericht: Kdt. Andreas Schlegel

Die Freiwillige Feuerwehr wurde per Meldeempfänger am 18.09.2007 um 16.18 Uhr zum Arbeitseinsatz alarmiert. Nach Suizit musste die Gleisanlagen und Bahnsteig mit LF 8/6 mittels Schnellangriffsleitung durch die Feuerwehr gereinigt werden. Anwesende Behörden waren Notfallmanager Bahn- Bundespolizei und Erkennungsdienst.

Unter Leitung Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 7 Mann vor Ort und 3 Mann in Bereitschaft. Einsatzende war um 18.03 Uhr

Fahrzeugweihe der FF Tengen - 23.09.2007

Das Kommando nahm an der Fahrzeugweihe des GW-Logistik der FF Tengen statt.

Historische Feuerwehrfahrzeuge bei der FF Engen - 23.09.2007

Das Kommando besuchte die historische Fahrzeugschau der FF Engen mit vielen noch voll funktionsfähigen Oldtimern mit ihren Mannschaften in historischen Uniformen.

Ausflug des Feuerwehrausschusses - 07.10.2007

Der Feuerwehrausschuss führte seinen Ausflug ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck mit Kirbi durch. Die Mitglieder des Ausschusses erlebten einen interessanten Tag mit vielen Einblicken in vergangene Zeiten. BM Volker Steffens nahm ebenfalls teil.

„Menschenrettung“ aus dem Pfarrhaus – 09.10.2007 Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Reichenau und Konstanz

Reichenau/Konstanz (-) „Brandausbruch“ im Pfarrhaus des Münsters St. Maria und Markus in Mittelzell auf der Insel Reichenau. Rund zehn Personen sind im Haus eingeschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau rückt zur Menschenrettung und Brandbekämpfung aus. Das ist der Auftakt zur Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Reichenau und Konstanz.

Kommandant Andreas Schlegel trifft mit dem ersten Löschfahrzeug am Übungsort in der Burgstraße ein. Seine Erkundung ergibt, dass in dem über einen Hof zugänglichen Pfarrhaus im ersten und zweiten Obergeschoss ein Pater mit mehreren Jugendlichen – dargestellt durch Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr – eingeschlossen ist. Einige von ihnen stehen an den Fenstern und rufen um Hilfe. Offensichtlich ist das Treppenhaus verqualmt, sodass die Eingeschlossenen nicht flüchten können.



Die stabile Türe ist abgeschlossen und da ein Aufbrechen zuviel Zeit kosten würde, entschließt sich Andreas Schlegel dazu, die Menschen aus dem ersten Obergeschoss, wo sich der als Gemeinschaftsraum benutzte Kapitelsaal befindet, über eine Steckleiter zu retten. Die Konstanzer Feuerwehrleute – vertreten durch den 2. Zug (Paradies) – erhalten den Auftrag, von der Gebäuderückseite mit Hilfe der Drehleiter die Menschen aus dem zweiten Obergeschoss, wo sich das Pfarrbüro befindet, zu befreien.



Da die enge Zufahrt über die Seestraße ein schnelles Eingreifen der Drehleiter verhindert, schafft sich die Atemschutztruppe gleichfalls mittels einer vierteiligen Steckleiter einen Zugang. Schließlich schafft es der Maschinist, das große Fahrzeug an die Gebäuderückwand zu fahren. Mit dem an der Leiterspitze befestigten Korb werden schließlich die „Opfer“ sicher nach unten gebracht. Nachdem beide

Feuerwehren die Menschenrettungen abgeschlossen haben, werden mehrere Schlauchleitungen ins Gebäude verlegt und das „Feuer“ bekämpft.

Spontane Verstärkung bekamen die Feuerwehrleute von Sabine Heseding. Die junge Frau wohnt seit kurzem in der Mittelzeller Straße. Als sie die Martinshörner der zur Übung eilenden Fahrzeuge hörte, beschloss sie der Ursache dieses Aufruhrs nachzugehen. Schließlich ist seit über zehn Jahren aktive Feuerwehrfrau in ihrer Heimatgemeinde Wiesentheid in Unterfranken und seit einigen Jahren ausgebildete Notfallseelsorgerin. Kommandant Andreas Schlegel zögerte nicht lange und nahm sie mit in die Übung auf.



Autor: Niko Schutzbach

Dankesabend der FF Konstanz – 13.10.2007

Eine Abordnung der Wehr nahm mit Ehefrauen am Dankesabend der FF Konstanz in der Halle in Litzelstetten teil. Nach etliche Ehrungen und Beförderungen gab der Spielmanszug sein bestes. Anschließend gab es ein 3-Gänge-Menü.

Schwerverletzte nach Verkehrsunfall - 20.10.2007 **PKW kommt von Strasse ab und landet im Schilf**

Am späten Samstagabend (20.10.2007) kam ein PKW auf der Reichenauer Alleenstrasse der L221 in Fahrtrichtung Konstanz von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Baum, überschlug sich und landete kopfüber im Schilf. Von den beiden Insassen, zwei weibliche Personen im Alter von 18 Jahren, konnte die Beifahrerin mit nur leichten Verletzungen aus dem Fahrzeug aussteigen und die Schwerverletzte Fahrerin aus dem Fahrzeug befreien.



Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene um 23:38 Uhr alarmiert. Die Freiwillige Feuerwehr Konstanz wurde ebenso alarmiert und sorgte in der ersten Phase des Einsatzes mit für die Beleuchtung und die Sicherstellung des Brandschutzes. Das Fahrzeug, ein VW Golf, war auf der Fahrerseite stark deformiert und lag kopfüber im Schilfgürtel ca. 10 m neben der Fahrbahn. Feuerwehreinsatzkräfte von Konstanz und Reichenau unterstützten den Rettungsdienst bei der

Erstversorgung, Rettung und Abtransport der Schwerverletzten Person aus dem Schilfgürtel. Der später hinzu gerufene Abschleppdienst konnte dann das Fahrzeug per Kran auf die Fahrbahn ziehen, aufladen und abtransportieren. Die Feuerwehr Reichenau unterstützte abschließend die Polizei beim Ausleuchten der Unfallstelle.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren die Feuerwehr Konstanz mit 12 Feuerwehr-Einsatzkräften mit zwei Löschfahrzeugen und die Feuerwehr Reichenau mit 25 Feuerwehr-Einsatzkräften und zwei Löschfahrzeugen, LF 8/6 und LF16 im Einsatz. Mit vor Ort waren die Polizei der PD Konstanz, der Rettungsdienst mit Notarzt und der Abschleppdienst. Auf der L221 kam es während der Rettungs- und Bergungsarbeiten für ungefähr 1 1/2 Stunden zu Verkehrsbehinderungen mit zeitweiser Sperrung. Einsatzende war um 01:48 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Fahrzeugweihe der FF Allensbach - 28.10.2007

Eine Abordnung nahm am Herbstfest der Feuerwehr Allensbach mit Fahrzeugeinweihung GW Logistik teil. Für das leibliche Wohl war mit Schlachtplatte bestens gesorgt.

Ölspur auf der Fahrbahn - 07.11.2007

Am Mittwochnachmittag, des 07.11.2007, platzte bei einem landwirtschaftlichen Fahrzeug ein Hydraulikschlauch. Dadurch wurde die Fahrbahn der L221 in Reichenau-Oberzell auf ungefähr 100m durch eine Ölspur verschmutzt.

Um 16:50 wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger von der Integrierten Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz alarmiert. Die Ölspur wurde von der Feuerwehr mit Ölbindemittel abgestreut und gebunden.

en. Außerdem wurden Warntafeln aufgestellt. Unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 9 Feuerwehreinsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug (LF16) und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Eine Gefahr der Gewässerverunreinigung bestand zu keine Zeit.

Einsatzende war um 17:45 Uhr.

Erste-Hilfe-Kurs beim DRK – 17.11.2007

Das DRK, Ortsverein Reichenau führte für die FF Reichenau einen speziellen Erste-Hilfe Kurs, auf die Belange der Feuerwehr zugeschnitten, durch. Im Laufe des Samstagnachmittages vermittelten Markus Blum und Benedikt Wirtherle sehr viele höchst interessante Themen mit vielen praktischen Übungen.

Im neuen Jahr 1. Quartal soll nochmals ein Kurs stattfinden.

Erste Frau hält Einzug in die Feuerwehr Reichenau - 27.11.2007



Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau bekommt weibliche Verstärkung. Der Feuerwehrausschuss hat einstimmig die Aufnahme von Sabine Heseding beschlossen. Sie wird somit die erste Feuerwehrfrau bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau sein, war aber schon seit über zehn Jahren aktive Feuerwehrfrau in ihrer Heimatgemeinde Wiesentheid in Unterfranken und wohnt seit kurzem auf der Insel Reichenau. Außerdem ist sie seit einigen Jahren ausgebildete Notfallseelsorgerin. Aus beruflichen Gründen wechselte Heseding vom Frankenland an den Bodensee und

arbeitet als Pflegerin beim Caritasverband Konstanz.

Mit Heseding bekommt die Reichenauer Feuerwehr einen ausgebildeten Atemschutzgeräteträger zusätzlich und Verstärkung bei der Betreuung der Jugendfeuerwehr. Zudem wird sie durch ihre Ausbildung als Notfallseelsorgerin, im Team der Seelsorgeeinheit Konstanz mitwirken.

Felchenessen - 05.12.2007

Die Kameraden/in der aktiven Wehr, der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr trafen sich zum traditionellen Felchenessen im Gerätehaus. Als Gäste waren eine Abordnung der FF Konstanz 2. Zug, der FF Allensbach, des DLRG und der Wapo mit dabei. Die leckeren Felchen wurden von den Fischern gestiftet und von Stefan Riebel geräuchert.

Brandmeldeanlage alarmiert die Feuerwehr - 06.12.2007

Am Donnerstagnachmittag (06.12.2007) wurde bei einer Druckerei im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Um 14:31 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Noch vor dem Ausrücken der Wehr, wurde vom Betreiber gemeldet, daß es sich um einen Fehlalarm, durch technischen Defekt, handelt. Die Feuerwehr fuhr die Einsatzstelle an, um die Anlage wieder scharf zu schalten.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 9 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF 8/6 im Einsatz.

Einsatzende war um 15:12 Uhr.

Feuer im Schilfgürtel - 14.12.2007

Am späten Freitagabend (14.12.2007) wurde im Gewann Bibershof, Reichenau-Oberzell, im Schilfgürtel ein größeres Feuer gemeldet.

Um 23:22 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde ein großes Lagerfeuer vorgefunden.



Jugendliche hatten es für eine Party angezündet. Wegen der umstehenden Bäume und der Nähe zum Schilf wurde das Feuer aus Sicherheitsgründen von der Feuerwehr abgelöscht.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 9 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Vor Ort war die Polizei PD Konstanz mit 4 Mann. Einsatzende war um 00:35 Uhr.

Person ist im Eis eingebrochen - 29.12.2007

Alarmübung mit Eisrettung bei der Freiw. Feuerwehr Reichenau

In der Nähe der Oberzeller Kirche, Insel Reichenau, im so genannten "Kirchenloch", war am Samstagnachmittag (29.12.2007) eine männliche Person im Eis eingebrochen und konnte sich selber nicht aus dem eiskalten Wasser retten.

16:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Sirenenalarm und Meldeempfänger zur Eisrettung alarmiert. absolut dramatisch aussah, war das Übungsszenario einer Alarmübung der Feuerwehr. Bei der eingebrochenen Person handelte es sich um Kommandant Andreas Schlegel, welcher gut geschützt durch einen Neoprenanzug im kalten Wasser auf seine "Retter" wartete.



Um

Was

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr kamen am "Messmerland" auf die Eisfläche um die Person zu retten. Zwei der Einsatzkräfte, ausgestattet mit einem speziellen Eisrettungsanzug, konnten die Person aus dem Wasser auf das mitgeführte Eisrettungsgerät (Hansaboard) retten.



Unterstützt durch die restliche Mannschaft, wurde der Gerettete an Land gebracht und dann (übungshalber) an den Rettungsdienst übergeben. Zeitgleich wurde die Eisfläche wegen zunehmender Dunkelheit mit Lichtmast und Notstromaggregat beleuchtet.

Insgesamt waren unter der Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner 22 Feuerwehreinsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16 u. LF8/6) im Einsatz.

Bei der anschließenden Abschlussbesprechung lobte Kommandant Schlegel den schnellen und reibungslosen Ablauf der Übung.

Für den Jahresbericht 2007,

Insel Reichenau, Sonntag, 10. Februar 2008

Der Schriftführer:

Der Kommandant:

Thomas Baumgartner

Andreas Schlegel